

20 Fuß SILO (= Tilt) Container (mit Wellblechseiten)

Container in Modell:

Die Box Container, vorher erhältlich bei Lima (20 Fuß) können als Grund genommen werden für dieser Umbau, aber reiner Selbstbau macht auch viel mehr Spaß.

Bezüglich Abmessungen haben die MOROP Normen NEM 380 für die Spurweite O ein Rastermaß für Zapfenabstand definiert und eine Maximale Container Länge für jede Containertypen.
(Siehe unter Tipps & Tricks: Container)

MOROP Abmessungen für 20 Fuß Container

Laut der MOROP Norm 380 hat ein 20 Fuß Container in Spurweite O diese Abmessungen:

$$\begin{aligned} L_{\max} &= (f+k) \times n = (62,0 + 6.1) \times 2 = 136.2 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Maximale Container Länge} \\ L_{zl} &= n \cdot f + (n-1)k = 2 \times 62.0 + (1 \times) 6.1 = 130.1 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Zapfenabstand in die Länge} \\ L_{zb} &= e = 50.2 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Zapfenabstand in die Breite} \end{aligned}$$

Silo (Box) Container mit Wellblechseiten:

Die Silo Container, ist wesentlich ein Box Container, die eine geänderte Oberseite und Stirnseite hat.

Solcher Container kann man einfach selbst bauen in Kunststoff, wofür man folgendes braucht:

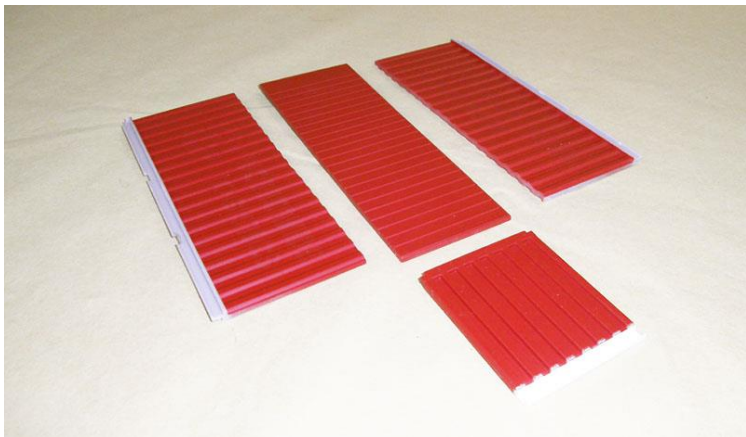
- U Profil: 2 St 5 x 2.5 mm x 133.1 mm Länge
- 1 St 5 x 2.5 mm x 48,2 mm Länge
- L Profil: 4 St 3 x 3 mm x 58 mm Länge
- L Profil: 2 St 10 x 10 mm x 100 mm Länge
- 2 St 10 x 10 mm x 27 mm Länge
- Quadrant Profil: 2 St 2.5 x 2.5 mm x 133.1 mm
- 2 St 2.5 x 2.5 mm x 48,2 mm
- Spundwandplatten HO Brawa 2850 (= 2 Stück)
- PS Plattenmaterial 1 mm x 60 mm x 60mm
- Messingdraht 0.6 mm
- Klebeband 1 mm Breite
- Winkelprofil 2.5 mm x 5 mm,
- Winkelprofil 1.5 mm x 3 mm,
- U Profil 4mm x 2 mm
- PS Plättchen 1.5 mm x 120mm x 30 mm
0.5 mm x 47 mm x 15 mm
- Unterlegscheiben, 3 St. Dia 16 mm
- Kunststoff Loch Stopper, Dia 12 mm
- Splinte, 6 St. Dia 1 mm.
- Riffelblech, breite 11 mm (PS Umschnallung oder
Packung Band ist dafür als Riffelblech
Laufgitter gut geeignet.

Aus jede Spundplatte wird eine Wellblechseite geschnitten von 133,1 mm (Länge) x 49,2 mm (Höhe). Zur Nachbildung der klappen braucht man zusätzlich:

Aus einer überbleibenden Streife Spundwand wird die Deckplatte geschnitten von 128,1 mm x 48,2 mm.

Aus die andere überbleibendes Streife Spundwand wird jetzt die feste Stirnseite geschnitten von 48,2 mm (Breite) x 49,2 mm. (Höhe).

An die Unterseite von dem Längs- Wand wird ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.



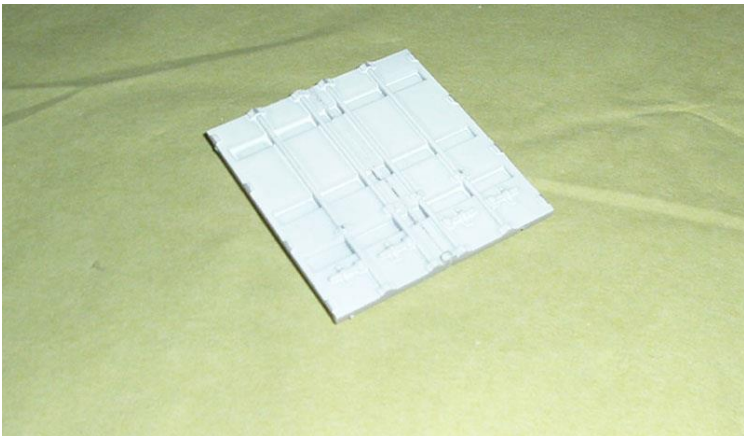
An die Oberseite von jeden Wellblechseiten wird das Quadrant Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen.

In die Dach Platte wird eine Öffnung gesägt von 20 mm Breit und 100 mm lang.

Auf jede Stirnseite von dieser Deckplatte wird auch das Quadrant Profil geklebt von gleicher Breite, wobei die Hinterseite des Profils und Deckwand zusammenfallen.

An die Unterseite von diesem Stirnrand wird auch ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.

Die andere Stirnseite wird in Flach PS ausgeschnitten auf eine Größe von 48,2 mm (Breite) x 53,2 mm (Höhe). Darauf werden in Papier 4 Streife Wagerecht geklebt. Die Drahtstücke werden senkrecht darauf geklebt, und die Drahtstück Enden werden mit Klebeband von 1,5 mm Breite gehalten.



Als Verstärkung wird auf die Hinten Seite des Deckplattes entlang die Längsseiten des großen L Profil geklebt von 100 mm Länge.

Auf die Stirnseite das gleiche Profil aber mit kleinere länge.

Bei die Montage werden an jede Längsseite von die Dachplatte, die Containerwände geklebt gegen die L Profile.

Die beide Stirnseiten werden zwischen die Seitenwände geklebt und die Winkelprofilen als Eckprofilen.



Der Silo (Tilt) Container ist ein Box Container, die an die Oberseite Abfüll-Lücken hat und unten, an eine Stirnseite, ein Entleerungsklappe

Auf die folgende Bilder sind wir jedoch ausgegangen von ein in Resin abgegossenes Container Muster von das vorher gebaute Urmodell von einem 20 Fuß BOX Container mit Wellblechseiten, wobei in das Dach eine Öffnung gesägt wird von 20 mm Breit und 100 mm lang, aber der weitere Bau ist vollkommen gleichartig.



Die Öffnung wird umrandet mit dem L Profil (5x 2.5 mm.)

An der Innenseite, wird das Plättchen PS geklebt gegen die Profile um die Öffnung zu dichten.

Hierin werden 3 Löcher gebohrt. (Dia 2.5 mm).



Jetzt werden die „Riffelblech Laufgitter“ Imitationen (PE Umschnürung- Band) geschnitten.

(6 St von 20mm und 2 St von 46 mm Länge.).
Die Gitter werden entlang der Öffnung geklebt.



Auf die gegenüberliegende Stirnseite als die Türseite wird eine Klappe simuliert mit eine Streife PS mit darauf 2x das L Profil und 1 x das U Profil.



Für die Abfüll Lücken werden 3 Loch–Stopper in Kunststoff auf eine Unterlegscheibe geklebt und das zusammen in die Löcher geklebt als Deckel Imitation.



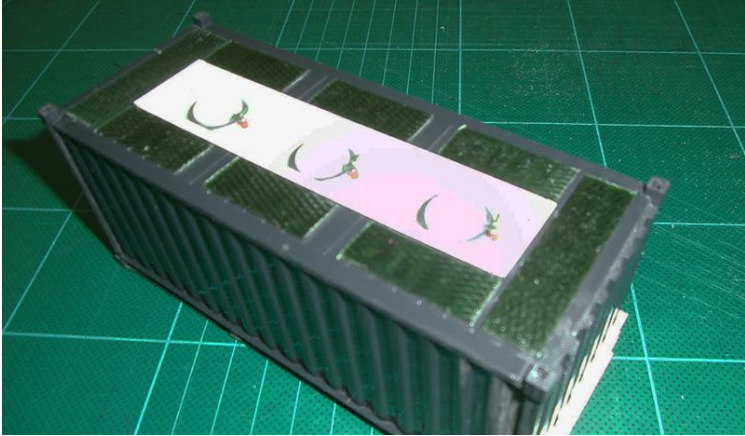
Wagenrecht wird ein Loch gebohrt in jedem Lochstopper (1 mm) am Rand in die Mitte.

Senkrecht wird ein Loch gebohrt (1 mm) neben jede Unterlegscheibe, auch ins Mitte.

In das Wagenrechte Loch wird eine Splinte geklebt, auf die Weise das das Auge der Splint genau über das senkrecht gebohrtes Loch kommt.

In das Auge von diesem wagenrechten Splint, wird ein zweiter Splint senkrecht gesteckt und durch geschoben in das Loch darunter.

In den Aug von diesem zweiten Splint wird ein V Förmiges Drahtstück geklebt von 5 mm, als Flügel Handgriffe.



Alles wird jetzt grundiert.



Und weiter bekommt der Container seinem Endanstrich, wobei die Gitter noch nachgefärbt werden in Alu.



Nach Beschriftung ist der Container fertig.
Selbstverständlich bringen Stückweis angefertigte Container viel Aufwand im Falle man größere Menge braucht.

Im Falle man mehr Container von gleichen Typ braucht kann man am besten die Container abgießen in ein Silicon Formstück.

Daraus können in Resin Harz wiederum weitere Containern entstehen, oder als Grund genommen werden für Umbauten.

